

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser unseres GfW-Newsletters!

Es gibt auch andere Themen als die Corona-Pandemie.

Bund und Länder stehen in den Startlöchern für eine neue Förderphase in der EU in den kommenden sieben Jahren. Nicht nur neues Fördergeld, sondern auch neue Impulse und Förderziele stehen im Vordergrund.

Umweltgerechte Entwicklung, Klimaschutz, Digitalisierung und ein bürgernahes Europa sind die Kernthemen und die Schwerpunkte ab 2021/2022.

Mit diesem GfW-Newsletter möchten wir Sie wieder einmal auf Stand bringen und über aktuelle Themen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft selbst, aber auch über interessante Angebote unserer Kooperationspartner informieren. Vieles findet aktuell in der digitalen Welt statt, ist deshalb aber nicht weniger informativ. Nutzen Sie gern die vorgestellten Angebote und nehmen Sie daran teil.



Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüße

Ihr

Michael Stolte

Umfrage zum Thema ÖKOPROFIT

Der Kreis Höxter engagiert sich seit vielen Jahren im Umwelt- und Klimaschutz. „Dazu gehört auch, unsere heimischen Unternehmen beim betrieblichen Umweltschutz zu unterstützen, denn nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen werden langfristig Lebensgrundlagen gesichert“, sagt Landrat Michael Stickeln. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW) startet die Kreisverwaltung deshalb nun eine Umfrage.

Stickeln sieht alle Unternehmen im Kreis als wichtige Partner beim Einsatz für den Klima- und Umweltschutz. „Mit dieser Befragung möchten wir beleuchten, wo die Unternehmen im Kulturland Kreis Höxter in Sachen

Umwelt- und Klimaschutz stehen und welche Themen ihnen für Ihren Betrieb wichtig sind“, sagt der Landrat und hofft auf eine rege Beteiligung. „Es soll sondiert werden, welche Herausforderungen die Betriebe beschäftigen und wie der Kreis Höxter, die GfW und die Kreishandwerkerschaft dabei unterstützen können, etwa durch verschiedene Beratungs-, Informations- und Austauschangebote“, so Stickeln.

Als aktuelles Beispiel nennt er eine Online-Veranstaltung zum Thema „Photovoltaik auf Unternehmensdächern“, für die die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren laufen und die in Kürze angeboten wird. „Das Aushängeschild für Umweltschutz ist und bleibt natürlich das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT mit seinen ganz konkreten Ergebnissen und enormen Einsparungen für die Teilnehmer“, erläutert Stickeln. Hier sei nach bereits zwei sehr erfolgreich durchgeführten Runden eine dritte in der konkreten Planung. „Darüber hinaus treiben wir für alle Betriebe, die bisher am ÖKOPROFIT teilgenommen haben, die Gründung eines ÖKOPROFIT-Klubs voran“, so Stickeln. Der Schwerpunkt solch eines Klubs liege auf der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen und dem intensiven Austausch der Betriebe untereinander.

„Auf dem Weg zu noch besserem und effektivem Umweltschutz ist die aktuelle Umfrage ein wichtiger Schritt“, erklärt GfW-Geschäftsführer Michael Stolte. Genauso wie Gerald Studzinsky, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, wirbt er um die Teilnahme: „Das Ausfüllen des Fragebogens wird etwa zehn Minuten in Anspruch nehmen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Unternehmen mitmachen, da wir mit den Ergebnissen die Zielgenauigkeit unserer Aktivitäten und Projekte verbessern können.“ Ausdrücklich weisen sie darauf hin, dass auch Handwerksbetriebe, Gast- und Beherbergungsgewerbe, Landwirtschaftliche Betriebe und das Gesundheitswesen aufgerufen sind, an der Umfrage teilzunehmen.

Deshalb bitten wir Sie herzlich, [hier](#) an der Umfrage zum Thema ÖKOPROFIT teilzunehmen, da mit den Ergebnissen die Zielgenauigkeit der Aktivitäten und Projekte verbessert werden können.

Kontakt: Martina Krog, Klimaschutz-Beauftragte Kreis Höxter, E-Mail: m.krog@kreis-hoexter.de, Tel.: 05271/965 4219

Regional-Star für Kulturland-Regal

Kooperation punktet auf digitaler Grünen Woche

Die Kooperation aus regionalen Produzenten unter dem Dach der Regionalmarke Kulturland (GfW) und den 13 REWE Märkten im Kreis Höxter ist mit dem Regionalstar 2021 für das sogenannte Kulturland-Regal ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wurde auf der diesjährig erstmals digital stattfindenden Grünen Woche Berlin in einer Online-Veranstaltung durch die Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis vergeben.

Der Wettbewerbsbeitrag aus dem Kreis Höxter setzte sich laut Veranstalter gegen eine Vielzahl an Mitbewerbern durch und erreichte einen dritten Platz in der Kategorie Organisation. Die hochkarätige Jury würdigte besonders die langjährige Zusammenarbeit über mittlerweile elf Jahre und die Vielfalt von etwa 200 regionalen Produkten in den Regalen, die in allen Rewe Märkten flächendeckend im Kreisgebiet erhältlich sind. „Das ist eine tolle Anerkennung und beweist, dass wir im Kreis Höxter mit dem Thema Regionalität schon früh auf das richtige Pferd gesetzt haben. Mit dem Kulturland Regal haben wir es nachhaltig geschafft, unterschiedliche regionale Produkte aus der Fläche gebündelt im Lebensmitteleinzelhandel verfügbar zu machen“, ist Landrat Michael Stickeln wie auch schon sein Vorgänger Friedhelm Spieker vom Kulturland-Regionalkonzept überzeugt. Auch Detlef Scholz, zuständiger Bezirksleiter der regionalen REWE Märkte im Kreis Höxter ist stolz: „Der Regional-Star ist in der Branche eine bundesweit anerkannte Auszeichnung. Ich freue mich vor allem darüber, dass damit das individuelle Engagement unserer elf selbständigen Kaufleute gewürdigt wird. In den letzten zehn Jahren hat dazu jeder sein oder ihr Stück zu beigetragen!“

Mit dem Regional-Star 2021 wurden die besten Konzepte mit regionaler Prägung prämiert, die unter nachhaltigen Aspekten die Vermarktung regionaler Produkte voranbringen. Vergeben wurde die Auszeichnung in vier Kategorien: Innovation, Präsentation, Kooperation und Organisation.

Informationen: Heiko Böddeker, Regionalmarketing, E-Mail: boeddeker@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-25

Arbeitsmarkt und Qualifizierung

Beratungsförderung in der Corona-Krise - Erfolgreiches Zuschussprogramm läuft 2021 aus GfW informiert als zugelassene Anlaufstelle über Fördermöglichkeiten

Hilfestellung für eine moderne Digitalisierungs- und Personalpolitik leistet das bundesweite Programm unternehmensWert:Mensch (uWM). Unternehmen mit bis zu 9 Beschäftigten, die sich zukunftsfest aufstellen möchten, können noch bis Ende September 2021 eine geförderte Unternehmensberatung beginnen.

Gerade die dringenden Themen der Digitalisierung und der Arbeitsorganisation können mit Zuschüssen von bis zu 80% so unterstützt werden. Fragen der Gestaltung von HomeOffice-Strukturen und der Anpassung von Arbeitsabläufen an diese neuen Anforderungen können mit externen Unternehmensberatern erarbeitet und umgesetzt werden.

Darüber hinaus steht mit dem Programmzweig unternehmensWert:Mensch plus auch für größere Betriebe bis 250 Beschäftigte ein Förderinstrument zur Verfügung, das ebenfalls bis zu 80% der Beratungskosten zuschießt. Hier liegt der Förderschwerpunkt auf Digitalisierungsstrategien, die mit Hilfe eines externen Beraters erarbeitet werden.

Die GfW informiert im Vorfeld der Beratung neutral über die Fördermodalitäten und ist ferner berechtigt Förderschecks zum Beratungsbeginn auszustellen. Als langjähriges und etabliertes Förderprodukt bietet sich dieses Zuschussprogramm für die Unternehmen an. Der Start in eine geförderte Unternehmensberatung kann kurzfristig nach dem Informationsgespräch bei der GfW erfolgen, so Oliver Verhoeven, der als Berater dieses Programm betreut. Über Online- und Videosysteme kann die GfW hier auch auf Distanz kundennah informieren.

Das Beratungsprogramm unternehmensWert:Mensch ist Bestandteil der Fachkräfte- Offensive der Bundesregierung. Es wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds finanziert.

Kontakt: Oliver Verhoeven (Berater), E-Mail: ov@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-12

Jetzt Familienfreundlichkeit besiegeln lassen

In diesem Jahr findet eine neue Auszeichnungsrunde für das Gütesiegel „Familienfreundliche Unternehmen im Kreis Höxter“ statt.

Wenn Ihr Unternehmen in den letzten Monaten auch Lösungen für mehr Zeit- und Arbeitsortflexibilität gefunden und den langfristigen Mehrwert für Ihre Beschäftigten entdeckt hat, nutzen Sie die Chance und lassen Sie sich diese Entwicklung auch besiegeln.

Mit mehr Familienfreundlichkeit wird die Motivation der Beschäftigten erhöht, die Bindung wächst und auch die Attraktivität von Ihnen als arbeitgebendes Unternehmen steigt und verbessert die Resonanz bei der Suche nach neuen Fachkräften.

Informationen zur Auszeichnung gibt es im nächsten Netzwerktreffen der Familienfreundlichen Unternehmen am 18. März, im Internet unter www.unternehmen-und-familie.de/unternehmen-im-dialog.html oder bei

Gerrit Fischer, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, E-Mail: fischer@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 965 6130

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung sucht Unterstützung: Projektreferent „Mobile Smart Farm OWL“ (m / w / d)

Das Projekt „Mobile SmartFarm OWL“ ist eingebettet in den (wissenschaftlichen) Entwicklungsprozess des Vorhabens „SmartFarm OWL“ welches im Rahmen der Regionale 2022 in Ostwestfalen-Lippe umgesetzt werden soll. Der Zielfokus liegt dabei darauf, die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Digitalisierung für die Landwirtschaft im Kreis Höxter sowie für die nachgelagerten Wertschöpfungsbereiche (Industrie, Logistik, Handel etc.) zu erschließen.

Genau dieser strategisch-inhaltliche Ansatz soll durch die bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH (GfW) einzurichtende Vernetzungsstelle zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Kommunen erreicht werden. Vor diesem Hintergrund besteht beim Kreis Höxter, den zehn kreisangehörigen Städten und der GfW ein hohes strategisches Interesse an einer erfolgreichen Projektumsetzung und damit einem zusätzlichen Kompetenzgewinn insgesamt für die Unternehmen vor Ort sowie die Kreisentwicklung.

Die GfW schreibt vorbehaltlich einer Projektförderung durch die EU und das Land Nordrhein-Westfalen möglichst zum **01.03.2021** eine Teilzeitstelle (19,5 Stunden/Woche) im Bereich des Geschäftsfeldes „**Projektmanagement**“ aus

Weitere **Informationen** zur Stellenausschreibung und zur Bewerbung erhalten Sie [hier](#) oder bei Michael Stolte, Geschäftsführer, E-Mail: stolte@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-10

Ausblick – Veranstaltungen

Smartes Onboarding als Teil einer attraktiven Arbeitgebermarke

Employer Branding ist bei der Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden ein geflügeltes Wort geworden. Wenn es um das Einstellen und Einarbeiten neuer Mitarbeitende geht steht man zurzeit allerdings vor einer besonderen Herausforderung. Dabei ist der erste Eindruck so wichtig und sorgt neben einer schnellen Identifikation mit dem Unternehmen und einer hohen Motivation auch für ein Absinken der Kündigungsrate während der Probezeit.

Wie Onboarding sinnvoll unterstützt und wie im Moment ein erfolgreicher Einstellungsprozess gestaltet werden kann, ist Inhalt der nächsten Veranstaltung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL und der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter. Die Online-Veranstaltung Smartes Onboarding als Teil einer attraktiven Arbeitgebermarke findet am **03. März 2021 ab 15 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Gerrit Fischer, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, E-Mail: fischer@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 965 6130

Link zur direkten Anmeldung <https://www.ostwestfalen-lippe.de/social-media-verzeichnis/verzeichnis-wirtschaft/anmeldung-03-03-2021-online-seminar-smartes-onbording-als-teil-einer-attraktiven-arbeitgebermarke.html>

Netzwerktreffen – moderne Vergütung als Baustein für mehr Familienfreundlichkeit

Um mehr Vereinbarkeit von Beruf und Familie im eigenen Unternehmen zu etablieren gibt es viele Wege. New Pay ist einer davon und fasst neben dem „Neu denken“ von Vergütung auch alternative Anreize zusammen, die auf mehr Familienfreundlichkeit abzielen.

Am **18. März ab 8.30 Uhr** findet das nächste Online-Netzwerktreffen der Familienfreundlichen Unternehmen im Kreis Höxter statt. In einem Impulsvortrage wird Referentin Nadine Nobile, die den Begriff New Pay in Deutschland mitgeprägt hat, vorstellen, wie Vergütung neu gedacht werden kann, womit Familienfreundlichkeit im Fokus bleibt und warum Benefits auch mal ein besserer Anreiz sein können, als eine Gehaltserhöhung. Außerdem wird es einen Ausblick in die Praxis geben, der zeigt wie ein ausgezeichnetes Unternehmen im Kreis Höxter New Pay umsetzt.

Eingeladen sind neben den bereits ausgezeichneten Unternehmen natürlich auch alle anderen interessierten Fach- und Führungskräfte.

Kontakt: Gerrit Fischer, Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL, E-Mail: fischer@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 965 6130

Ankündigung: Die Schlossrunde dieses Jahr im digitalen Format

Zum ersten Mal seit ihrem Bestehen wird die bewährte Transfer-Veranstaltung „Schlossrunde“ digital durchgeführt werden. Hiermit reagieren die Veranstalter auf eventuelle Einschränkungen durch die Corona-Pandemie.

Merken Sie sich bereits den Termin vor: Am **10. Juni** laden die GfW im Kreis Höxter mbH, die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und die Hochschule OWL zum Austausch zwischen Forschung und Wirtschaft ein. Prägendes Thema der Veranstaltung wird IT-Sicherheit sein.

Der Austausch und Transfer zwischen Anwendern und Experten ist und bleibt das Ziel der Schlossrunde. Deswegen wird es auch in diesem Jahr die Möglichkeit geben, in kleinen Gruppen zu bestimmten Kernthemen ins Gespräch zu kommen.

Freuen Sie sich auf die altbewährte Veranstaltung in neuem Format. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung folgen in Kürze.

Kontakt: Oliver Verhoeven (Berater), E-Mail: ov@gfwhoexter.de, Tel.: 05271 9743-12

Datenschutz

Wir bei der GfW nehmen den Datenschutz ernst.

Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihre von uns gespeicherten Daten einzusehen, zu aktualisieren oder zu löschen. Folgen Sie dafür folgendem [Link](#).

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann klicken Sie einfach [hier](#) und bestellen den Newsletter ganz bequem ab.

Unsere Datenschutzrichtlinien können Sie [hier](#) einsehen.

Internet

Surftipps

www.unternehmen-und-familie.de

Onlineportal zu Beruf und Familie; Datenbank Kinderbetreuungsangebote

www.klick-fundus.de

Berufliche Weiterbildungsangebote im Kreis Höxter schnell finden

www.facebook.de/gfwhoexter

Die GfW informiert auf Facebook über Neuigkeiten und Wissenswertes

www.facebook.com/Kulturland.Hoexter

Information im Bereich Tourismus und zur Kommunikation mit Gästen

www.facebook.de/bikerregion

Erkunden Sie unser Kulturland auf 2 Rädern und werden Sie Fan der Bikerregion

Impressum

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Corveyer Allee 7

37671 Höxter

Tel.: 05271 9743-0

Fax: 05271 9743-30

E-Mail: gfw@gfwhoexter.de

www.gfwhoexter.de

